

Datenschutzhinweise für Online-Veranstaltungen via „Zoom“ des Landesbetriebs ZAF/AMD (LB ZAF/AMD)

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „**Zoom**“ informieren.

1. Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Veranstaltungen für die berufsbezogene Fortbildung durchzuführen (nachfolgend: „Online-Veranstaltungen“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Landesbetrieb ZAF/AMD
Normannenweg 26
20537 Hamburg
E-Mail: ZAF-fortbildung@zafamd.hamburg.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landesbetriebs ZAF/AMD

Personalamt
Steckelhörn 12
20547 Hamburg
E-Mail: behoerdlicherdatenschutz@personalamt.hamburg.de

4. Allgemeine Hinweise zur Nutzung von Zoom

Bei einer Teilnahme an Online-Veranstaltungen des LB ZAF/AMD über Zoom betreten Sie zunächst einen virtuellen Warteraum, bis Sie vom Moderator der Veranstaltung in den „Meeting“-Raum eingelassen werden. Im Warteraum sowie beim Betreten des „Meeting“-Raums sind sowohl Ihre Kamera als auch Ihr Mikrofon standardmäßig deaktiviert.

Sie haben auch während der Online-Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, Ihr Mikrofon und Ihre Kamera zu deaktivieren.

Bei einer Teilnahme über die Zoom-App besteht für Sie zudem die Möglichkeit, einen virtuellen Hintergrund zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass Sie Online-Veranstaltungen des ZAF, die über Zoom durchgeführt werden, **nicht** aufzeichnen dürfen und dass die Anfertigung insbesondere einer

heimlichen Aufzeichnung strafbar sein kann sowie arbeits- und dienstrechtliche Maßnahmen zur Folge haben kann.

Beachten Sie bitte auch, dass Sie den Einladungslink sowie ein dazu übermitteltes Passwort **nicht** an Dritte weiterleiten dürfen und dass eine solche Weiterleitung insbesondere arbeits- und dienstrechtliche Maßnahmen zur Folge haben kann.

Bei der Durchführung von Online-Veranstaltungen über Zoom kommt eine Transportverschlüsselung zum Einsatz.

5. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Benutzer ohne Zoom-Konto:

Für eine Teilnahme an einem Zoom-Meeting muss ein Name angegeben werden.

Benutzer mit Zoom-Konto:

Zwingend erforderlich: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Passwort des Zoom-Kontos

Optional: Profilbild, Abteilung, Unternehmen, Jobbezeichnung, Standort

Meeting-Metadaten: Thema, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Meeting-Passwort, Start- und Endzeit, Dauer, Standort

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer Online-Veranstaltung die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen sowie das Teilen des Bildschirms und die Whiteboard-Funktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Online-Veranstaltung anzuzeigen und im Falle von Whiteboard-Inhalten zu protokollieren.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 Hamburgisches Datenschutzgesetz bzw. § 85 Abs. 1 Hamburgisches Beamten-gesetz, jeweils in Verbindung mit Art. 88 Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung kann sich ferner auf Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit § 4 HmbDSG als Rechtsgrundlage stützen.

7. Wer sind Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten?

Der LB ZAF/AMD hat eine Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung mit der Hafen-City Universität Hamburg (HCU), Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg, zur Nutzung von Zoom einschließlich der Administration des Zoom Accounts des LB ZAF/AMD abgeschlossen. In diesem Rahmen erfolgt eine Weitergabe personenbezogener Daten.

Die HCU hat mit der Zoom Video Communications Inc, 55 Almaden Boulevard, San Jose, CA 95113, USA eine Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen (Global DPA Standardvertrag). Im Rahmen der Auftragsverarbeitung werden personenbezogene Daten an die Zoom Video Communications, Inc weitergegeben.

Für den LB ZAF/AMD ist zudem der Auftragsverarbeiter Dataport (AöR), Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz als IT-Dienstleister tätig.

8. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von der Zoom Video Communications, Inc aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Ein Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission besteht bezüglich der USA nicht. Die Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt insofern auf der Basis von Standarddatenschutzklauseln im Sinne von Art. 46 Abs. 2 c) DSGVO. Zoom verweist in seiner Datenschutzerklärung unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html> auf die Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A32010D0087>.

9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Vom LB ZAF/AMD werden bei Durchführung der Online-Veranstaltung keine Ton- oder Videoaufzeichnungen von Ihnen vorgenommen.

Die oben angegebenen Daten werden solange verarbeitet, wie es für die Durchführung der Online-Meetings und damit zusammenhängender Services erforderlich ist. Das gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Veranstaltungen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

10. Ihre Rechte als Betroffene/r

Nach Maßgabe der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen u.a. folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft**

Sie können nach Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

- **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig sein, können Sie gemäß Art. 16 DSGVO eine unverzügliche Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben nach Maßgabe von Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie nach Art. 77 DSGVO bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Die entsprechenden Kontaktdaten der bzw. des **Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** lauten:

Haus-/Postanschrift:

Hamburgischer Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str. 22 (7. Stock)

20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

Telefax: (040) 428 54 – 4000

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de